

10 Jahre KannWas

Regionalwährung für Schleswig Holstein

Jubiläums-Tagung in Kiel

© Peter Smola / pixelio.de

Das KannWas-Jubiläum – 31. Mai bis 01. Juni 2014 in Kiel

10 Jahre Regionalwährung für Schleswig-Holstein

Sieben engagierte Menschen, die sich für ein gerechtes Geldsystem einsetzen, gründeten 2004 auf Initiative von Dr. Frank Schepke, den Verein Regionalgeld Schleswig-Holstein e. V. und begannen das Regionalgeld KannWas herauszugeben. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums hat der Verein ein interessantes und abwechslungsreiches Tagungsprogramm erarbeitet und namhafte Referenten für diese Veranstaltung gewinnen können.

Die Referenten:

Prof. Dr. Wolfgang Berger, Karlsruhe. Leiter der Business Reframing GmbH, Institut für Organisation und Management, mit dem er „Flow“ in Unternehmen verankert. „Wer etwas verändern will, hat alle gegen sich, die sich in den alten Zuständen bequem eingerichtet haben.“

Dr. Elisabeth Meyer-Renschhausen, Berlin, ist freischaffende Autorin und Privatdozentin am Institut für Soziologie der Freien Universität Berlin.

Dr. Regula Müller, Kiel, gibt Gebrauchsanweisung zur Herstellung von Terra preta heraus und informiert über Grundprinzipien einer ökologischen Kreislaufwirtschaft.

Andreas Bangemann, Wuppertal, ist verantwortlicher Redakteur der Zeitschrift „**HUMANE WIRTSCHAFT**“.

Matthias Stührwoldt, Stolpe, ist Bauer und Schriftsteller zugleich.

Jonathan Ries, Wuppertal, ist gelernter Sportwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Bewegungstheater.

Bernhard Schaeffer, Berlin, Physiker, der sich mit der Entwicklung von Mischdampf-Kraftwerken beschäftigt.

Prof. Dr. Wolfgang Deppert, Hamburg, pensionierter Professor für Philosophie und promovierter Physiker. Gründungsrektor des Sokrates-Universitätsvereins e. V.

Volker Viehoff, Jürgen Ceynova und Bernd Petroschka, Lübeck, Sie sind bei uns mit „**Rhythm & Lyrics**“.

Dr. Frank Schepke, Löptin, Bio-Bauer im Unruhestand, Begründer des Regionalgeldes KannWas für Schleswig-Holstein. Seit 2004 im Vorstand des Vereins Regionalgeld Schleswig-Holstein e.V.

Anmeldung, Tickets und weitere Informationen: <http://www.kannwas.org>

Das Tagungsprogramm

Samstag, 31. Mai 2014

9:00 Uhr: Begrüßung – Dr. Frank Schepke „10 Jahre KannWas, die Regionalwährung in Schleswig-Holstein – Notwendigkeit oder Spielerei?“

9:30 Uhr: Prof. Dr. Wolfgang Berger „Regionalgeld contra Globalisierung. – Taucht Regionalgeld unter der Globalisierung hindurch?“

11:30 Uhr: Dr. Elisabeth Meyer-Renschhausen „Berliner Gemeinschaftsgärten: Vom Ackerbürger zum Selbstversorger. – Kleinstandwirtschaft und Gärten in Stadt und Land.“

12:00 Uhr: Mittagessen im Haus des Sports

14:00 Uhr: Andreas Bangemann „Was macht das Geld mit mir und was kann ich ihm dafür zurückgeben?“ Gedanken zum Geld und seiner Bedeutung in Leben und Wirtschaft.

15:30 Uhr: Dr. Regula Müller „Kreisläufe herstellen zwischen Stadt und Land. – Den Kreis schließen durch Kompostpflege und Terra preta.“

17:30 Uhr: Matthias Stührwoldt „Plattdeutsche Geschichten rund ums Geld aus dem bäuerlichen Alltag. Biobauern und Regionalgeld: Gifft dat dat wirklich?“

20:15 Uhr: Jonathan Ries „Der Fremde“ – Ein Bewegungstheaterstück, basierend auf der Natürlichen Wirtschaftsordnung von Silvio Gesell.

Sonntag, 1. Juni 2014

9:00 Uhr: Begrüßung – Dr. Frank Schepke

9:15 Uhr: Bernhard Schaeffer „Physik und Geld. – Gibt es Zusammenhänge?“

10:30 Uhr: Prof. Dr. Wolfgang Deppert „Regionalgeld zur Maximierung des inneren Gewinns. – Worin bestehen die Möglichkeiten zur Sicherung der äußeren und inneren Existenz demokratischer Staaten und ihrer weltweiten Bündnisse?“

9:15 Uhr: „Rhythm and Lyrics“ „Seid verschlungen, Millionen...“ (Jürgen Ceynova, Gitarre und Gesang; Bernd Petroschka, Percussion; Volker Viehoff, Gesang und Texte)

12:00 Uhr: Mittagessen im Haus des Sports – Ausklang